

Volkswacht

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Volkswacht“ erscheint mit täglichen Beilagen sowie „Welt und Zeit“. Es ist Publikations-Organ der gemäßigten, demokratischen, organisierten u. amtlichen Organe. Schriftleitung: Dr. Müllerstraße 6, Postfach 246/25, 246/27, 246/28. Persönliche Anwesenheit mittags von 1 bis 2 Uhr. — Invertiert eingelebten Abonnenten ist nach dem Maßstab bestimmt.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,30 RM. für den Postboten, insgesamt 2,30 RM. für Halbjahr 10,50 RM. für ein Jahr 20,00 RM. durch Postboten angesetzt 2,70 RM. bei direkter Bestellung an den Verlag 2,00 RM. — Einzelpreis 13 Pf. im Einzel- und 10 Pf. im Kleinverkauf der Druckerei. Druckerei: Dr. Müllerstraße 6, Postfach 246/25, 246/27, 246/28. Telefon-Nr. 1111.

Neue Mordtaten der Hitlergardisten

Bürgerkrieg in Deutschland

Hallesche Nazis überfallen Arbeitersportler - Ein Kommunistenführer im Autobus erschossen Blutige Zusammenstöße überall

Nazi-Blutbad in Halle.

Eine neue, wichtige Mordtat haben die Nazis in Halle verübt. Als am Sonntagabend ein Trupp Arbeitersportler der Schutzpolizei auf dem Nachhauseweg war, wurde er von einem Auto mit vier Personen angefahren. Die Fahrer des Autos waren zwei Nazis, ein Arbeiter und ein Kind. Die Arbeiter wurden schwer verletzt, das Kind wurde getötet. Die Täter sind noch auf der Flucht.

Widwest in Hamburg.

Nachdem die Arbeiter in Hamburg in einem Verkehrsautobus von drei Männern angegriffen und erschossen wurden, ist die Polizei auf der Suche nach den Tätern. Die Arbeiter sind schwer verletzt, einer ist tot. Die Polizei hat bereits einige Verdächtige festgenommen.

gen deren sie in ein Hamburger Krankenhaus gebracht werden mußte. Einer zweiten Frau aus Hamburg wurde der Daumen abgeschossen. Der zweite im Wagen anwesende Kommunist erhielt einen leichten Streifschuss am Kopf. Da er sich tot stellte, feuerten die Attentäter weiter seine Schiffe auf ihn ab. Er ist insgesamt etwa 15 Schüsse abgefeuert worden. Außerhalb des Wagens wurden 6 bis 7 Hülsen gefunden. Der Wagen ist stark demoliert. Die Täter sind junge Leute im Alter von 20 bis 25 Jahren. Dem Kontrollleur fiel es auf, daß die jungen Leute kein Geld bei sich hatten und daß ein Einwohner aus Schenefeld für sie die Fahrt bis Hamburg bezahlte. Nach ihrer Tat ergriffen sie nicht sofort die Flucht, sondern hielten sich noch einige Minuten vor dem Gefährt auf und riefen: „Sie sie auch wieder! Das ist ein Nazi!“ Dann liefen sie querüber und hoben auseinander.

Schwere Zusammenstöße zwischen Kommunisten und Polizei.

Aus Eberswalde meldet BFD: Am Sonntagabend und Sonntag veranfaßten Berliner und Eberswalder Kommunisten in Finow und Finowfurt mit dortigen Ortsangehörigen der KPD mehrere Propagandaumzüge. Die Berliner Kommunisten waren in zwei Kolonnen getommen. Als am Sonntag ein Demonstrationzug in den Straßen des Ortes demonstrierte, kam es zu einem

schweren Zusammenstoß. Ein Berliner Privatauto hatte infolge des Strafenschnelles die Karlsruhler angehalten und war von den Demonstranten angehalten worden. Der Führer wurde bedroht und verprügelt und das Verbot des Autos mit Messern entzwei geschnitten. Als das in Finowfurt stationierte Polizeikommando mit dem Landlägerbeamten eintraf, wurden die Beamten ebenfalls von den Demonstranten angegriffen. Ein Fallschirmjäger wurde zu Boden geschlagen und von den Kommunisten schwer mißhandelt. Sie konnten sich nur mit dem Gummihüpfel der Uebermacht erwehren. Erst als ein am Abend liegender Beamter einen Schreckschuß abgab, gelang es, die Menge zu zerstreuen. Auf dem Wege von Finow nach Finowfurt kam es noch zu mehreren Zusammenstößen, bei denen wiederum der Gummihüpfel in Tätigkeit treten mußte. In Eberswalde wurde der Hauptabteilführer Schumacher von Berlin festgenommen. Weiter erfolgten 16 Feststellungen wegen verbotenen Waffen tragens. Bei dem Zusammenstoß in Finow wurden insgesamt 4 Polizeibeamte schwer verletzt.

Das Revolverattentat des Nazuwachmeisters.

Die Rettung der Hamburger Polizei hat außer gegen den Oberwachmeister Böhl, der das Attentat auf Regierungsrat Bassally beging, noch gegen den

Oberwachmeister Böhl, ebenfalls wegen Verletzung im Sinne der Rationalsocialisten, ein Verfahren eingeleitet. Von einem Verhafteten wurde eine ganze Gruppe von Polizeibeamten durch einen Schuß in den Rücken getötet. Er war ebenfalls zur Vernehmung geladen und hatte ebenfalls einen geladenen Revolver bei sich. Böhl, der übrigens zugibt, daß er Bassally töten wollte und dieses Vorhaben nur nicht ausführen konnte, weil nach dem ersten Schuß seine Pistole zerbrach, war früher in der rechtsradikalen Bewegung tätig. Er ist während seiner Dienstzeit als Polizeibeamter wiederholt wegen alkoholischer Exzesse verurteilt worden.

Attentat auf Nazis.

In der Nacht zum Sonntag wurde an einer Bahnüberführung bei Essen auf 15 Nationalsozialisten, die nach Straß marschierten, von unbekannten Tätern zwei Gelbes abgegeben, insgesamt etwa 20 Schüsse. Ein 19-jähriger Nationalsozialist brach in den Kopf getroffen, lebensgefährlich verletzt zusammen. Er ist am Sonntagabend, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, gestorben. Vermutlich liegen der Tat politische Motive zu Grunde. Für die Ermittlung der Täter hat der Regierungspräsident in Düsseldorf eine Belohnung von 10.000 RM. ausgesetzt.

Die Netze der Volkspartei

Dingeldey fordert Abbau der Demokratie und Mehrbelastung der Arbeiter

In Rindgen sprach am Sonntagmorgen ein Vertreter des Landesverbandes der Deutschen Volkspartei in Bayern der Parteivorstände, Reichstagsabgeordneter Dingeldey, über „Die Arbeit der Deutschen Volkspartei in der Reichspolitik“, wobei er u. a. ausführt: An unserem heutigen Leben seien nicht nur Jugend-Pan und Weltwirtschaftskrisen schuld, sondern das System eines „zentralen Parlamentarismus“, der sich seit der Weimarer Verfassung weiter entwickelt habe unter Mißhilfe aller Parteien. Die Abkehr von diesem entarteten Parlamentarismus müsse heute unser innerpolitisches Ziel sein. Der internationalen Sozialismus sei eine schwere Gefahr für das deutsche Volk. Der Sozialismus im nationalen Gewand bedeute eine noch schwerere Gefahr, wenn sein Führer nicht den Weg finde, einmal klar und deutlich anzukündigen, wie er sich die Maßnahmen zur Rettung unseres Volkes denkt. In den letzten 10 Jahren hätten wir das System eines bilateralen gegenseitigen Wahlrechts gekannt. Auch hieron müßten wir mit allen Mitteln loskommen. Die Deutsche Volkspartei unterliege die Regierung Brünning, so erklärte der Redner. Sie erklärte aber, daß sie von dem Reichstagsler erwarte, daß er alle politischen Maßnahmen entzweigenen Verfaßte der Sozialdemokratie, ihn von seinem Wege abzubringen, abstehe. In dem Augenblick, in dem es sich zeigen werde, daß der Reichstagsler dem sozialistischen Machgebanten weicht, gefähre er das in einer Arbeit von vielen Monaten mühsam geschaffene Vertrauen.

Einstellung der Volkspartei, die eine Befreiung der Wirtschaftskrise einig und allein auf Kosten der Arbeiterschaft erstrebt. Dabei ließ sich selbst mögliche Wirtschaftsführer darüber klar, daß die Krise durch den Abbau der Demokratie und die Mehrbelastung der Arbeiter herbeigeführt werden könne. Er erklärte, daß die Volkspartei sich für die Befreiung der Krise durch den Abbau der Demokratie und die Mehrbelastung der Arbeiter einsetzen werde.

Ein Bierjahrhundert Minister



Photo Briand am Beginn seiner Ministerlaufbahn. Aristide Briand, dreimal Ministerpräsident und jetzt zum 16. Male Außenminister von Frankreich, trat vor 25 Jahren zum ersten Male in das Kabinett ein. Briand hat stets zu den geistvollsten und wichtigsten Politikern des heutigen Frankreich gehört, sein einwandlosler Kopf, durchdringt von klaren photographischen und literarischen, ist populärer als der irgendeines anderen französischen Staatsmannes.

Mittel ist, um eine Befreiung der Krise herbeizuführen. Die Volkspartei werde demnach die Volkspartei der freien Presse und die Volkspartei sein außer dem gewöhnlichen Mittelstand, der auf die Kampfzeit der Arbeiter angewiesen ist, auch diejenigen Kreise der Industrie, die Maschinenarbeiter herstellen, für die sich dann aber keine Arbeiter finden.

Auch die Vorwürfe der Volkspartei gegen die Sozialdemokratie wegen ihrer Zusammenarbeit mit ausländischen sozialdemokratischen Parteien sind gültig unangebracht. Wenn eine Partei bereit ist, den Erfordernissen des Augenblicks Rechnung zu tragen und wichtige Parteiziele im gegebenen Moment zurückzustellen, dann ist es die Sozialdemokratie. Nichts war deshalb verwerflicher als eine Karikatur, die vor einigen Tagen in der vom Illustrierten-Verlag herausgegebenen „Grünen Welt“ erschienen. Ein Reichstagsabgeordneter, das aber Präsident Löbe nicht dirigieren kann, weil alle Parteien, einschließlich der Sozialdemokratie, immer nur auf der großen Programmkommission pausen. Gerade die Verhandlungen über Wehrzeit und Konzeptionsfragen haben bisher bewiesen, daß die Sozialdemokratie bereit war, in diesen wichtigen Punkten ihre Forderungen augenblicklich zurückzustellen, um gemeinsam mit bürgerlichen Parteien die zur Zeit wichtigste Aufgabe zu lösen, den

Faschismus von der Macht im Staat fernzuhalten.

Rotationsrechnung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Sozialdemokratie und den bürgerlichen Parteien aber nicht gewesen, daß diese bürgerlichen Kreise auf ihre eigenen und sozialen Gebiet auch ihren harten und einzig und allein vom Profitinteresse beeinflussten Standpunkt angehen könnten. Bei der „Volkspartei“ scheint eine so notwendige Erkenntnis über die Erfordernisse der Stunde aber nicht vorzuliegen. Die Volkspartei, die sich sonst immer in heuchlerischer Entrüstung über den Parteionismus der anderen überläßt, ist gerade diejenige Partei, die sich in dieser kritischen Stunde für Staat und Volk einzig und allein verbottene Parteipolitik treibt.

Einschleichen der Mordtat

In dem politischen Mord im Radstautausch wird dem „Hamburger Fremdenblatt“ noch mitgeteilt, daß außer dem tödlich verletzten Henning noch zwei Frauen und ein Mann von den Angeln getroffen worden sind. Am schwersten verletzt ist eine neben Henning stehende Lehrerin, Franzlein W., die an einer Berufsschule bei Hamburg tätig ist. Sie erhielt 5 Schüsse in den Oberkörper, we-

Nicht Volks-, sondern Kapitalpartei. E. L. Halle, 16. März. Die Rede Dingeldeys zeigt die ganze reaktionäre

SPD, Kreisverein Halle.

8. Ostbühne, Freitag, 20. März, abends 8 Uhr, Hauptversammlung im Restaurant „Vollpar“...
„Die politische Lage“.

Jungpolen

Am Dienstag, abends 8 Uhr, findet im „Vollpar“ eine außerordentlich wichtige Versammlung statt. Genosse Reinhold Schoenlant (Halle) spricht über „Jugend und Partei“.

Eine Bank mit 84 Pfennigen Kassenbestand

Zum Konkurs der Leber-Bank.

Vor dem Konkurs der Leber-Bank...
Die Beschlüsse der Leber-Bank sind...
Die Beschlüsse der Leber-Bank sind...

Die „Elite“ des Volkes.

In der Nacht zum Sonntag wurde ein Polizeibeamter, als er gegen einen Studenten, der die Straße verunreinigt hatte, einschreiten wollte, von ihm und einem anderen Studenten angegriffen.

Mitgliederhöhung für die städtischen Wohnungen.

Der Magistrat der Stadt Halle beantragt für den 1. Juli 1931 die Erhöhung der Mieten in den städtischen Grundstücken an. Es handelt sich dabei um 250 Wohnungen, die während der Inflation und 250 Wohnungen, die unmittelbar nach der Inflation errichtet worden sind.

Die neue Restaurant auf dem Hauptplatz...
Das neue Restaurant auf dem Hauptplatz Halle...

Witzig Jahre. Die über Halles Grenzen weit hinaus bekannte Firma Gustav Reisch...

Zwei alte Leute gasvergiftet.

Ein bedauerlicher Unglücksfall in der Wespischeiderstraße.

Am Sonnabendvormittag machten die Bewohner des Hauses Wespischeiderstraße 6 eine traurige Entdeckung. Die beiden die 66 Jahre alte Witwe Berla Friebe und den 67 Jahre alten Schlichter Oswald Friebe in der Röhle ihrer gemeinsamen Wohnung in der dritten Etage in gasvergifteter Röhle tot auf dem Fußboden auf dem Sofa. Eine ärztliche Untersuchung ergab, daß keine Röhle in der Wohnung vorliegt.

Blutiger Nazi-Terror in Halle

Ein SA-Führer als Messerheld Arbeiterportier lebensgefährlich verletzt - Freche Provokationen

Zu dem feigen Nazi-Überfall am Sonntagabend...
Zu der Nacht vom 14. zum 15. März 1931, kurz nach 24 Uhr, wurden in der Lindenstraße zwei Angehörige der SPD und des Negativbundes, die sich auf dem Heimwege befanden, von etwa 25 Nationalsozialisten überfallen.

Arbeitsportier lebensgefährlich verletzt...
Arbeitsportier lebensgefährlich verletzt - Freche Provokationen

Als die Nationalsozialisten die Angreifer...
Als die Nationalsozialisten die Angreifer...

Über die gemene Bluttat wird uns von einem Augenzeugen folgende Schilderung gegeben: Die Schutzportier, die vom Gewerkschaftshaus kamen, erlitten auf dem Marktplatz von Angehörigen der SA, die an demselben Abend eine einmalige Massenparade über die Parteiverhältnisse stellten, daß in der Gegend des Riebeckplatzes Nazi-Banden ihr Unwesen trieben.

an seiner Kleidung große Blutsflecke...
an seiner Kleidung große Blutsflecke

Die Nazis haben überhaupt über Sonntag...
Die Nazis haben überhaupt über Sonntag...

Mit den Rufen: „Sturm!“ fielen sie über unsere Sportler her und schlugen wie besessene auf sie ein.

Die Nazis haben überhaupt über Sonntag...
Die Nazis haben überhaupt über Sonntag...

Das Befinden des Genossen Mertens, der operiert werden mußte, wurde durch den Unfall nicht beeinträchtigt.

Der Südflügel soll Arbeit bringen

Mitteldeutschland fordert sofortigen Ausbau des Südflügels des Mittellandkanals

Bemerkenswerte Entschliebung mitteldeutscher Kommunen zur Arbeitsbeschaffung im großen Stil in Verbindung mit dem Bau des Südflügels.

Halle, den 16. März. Am Sonnabendvormittag fand im Stadterordnetenratungsausschuss auf Einladung des Ausschusses für die Kanal-Rationalisierung eine Kundgebung für den mitteldeutschen Städte, Kreise und Gemeinden für den Ausbau der Saale und des Südflügels des Mittellandkanals statt, zu der eine große Zahl Vertreter erschienen waren.

Das Mittellandkanal gelten, da auf ihr die Gemeinden zu dem Finanzierungsplan dieses Projektes Stellung nehmen, nach der sie vom Staat Mittel aus dem Woffshäts-Staat zur Verfügung stellen wollen.

Die Woffshätsverwaltung befehlen die Gemeinde heute bis zur Eröffnung. Da aber die Arbeitskräfte zu einem wesentlichen Teile eine Nachfrage ist, muß hier Wandel geschaffen werden.

Am Sonnabendvormittag machten die Bewohner des Hauses Wespischeiderstraße 6 eine traurige Entdeckung. Die beiden die 66 Jahre alte Witwe Berla Friebe und den 67 Jahre alten Schlichter Oswald Friebe in der Röhle ihrer gemeinsamen Wohnung in der dritten Etage in gasvergifteter Röhle tot auf dem Fußboden auf dem Sofa. Eine ärztliche Untersuchung ergab, daß keine Röhle in der Wohnung vorliegt.

Die Arbeitslosigkeit verlangt geheimerlich nach Arbeitsbeschaffung in großem Maße.

Die Woffshätsverwaltung befehlen die Gemeinde heute bis zur Eröffnung. Da aber die Arbeitskräfte zu einem wesentlichen Teile eine Nachfrage ist, muß hier Wandel geschaffen werden.

Der Bau einer Wassertrasse hat auf das...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



stehenden Verkäuferin tritt Herr Schuhmacher ...

Dien. Hauszinssteuer. Laut Bekanntmachung müssen Anträge, welche auf Stundung

Die Kanalarfrage von Zwintschöna

Genosse Polm (Zwintschöna) schreibt und u. a.: Herr Polm wie steht es mit der Kanalarfrage?

„Bist nur, Gustav wird's schon machen.“ Die SPD. befehlt nur immer, feste druff, die Frage der Deckung überließ sie dem auf den

hio. Erlaß der Hauszinssteuer lauten, am 1. April eines jeden Jahres erneuert werden. Hierzu be-

dem Architekten Schildhauer eingereichte Projekt einmündig und genehmigungsreif sei, führt die

„Herr Schildhauer, die Ausführung des Kanal-Projektes bekommen Sie, wo ich mich

„Im übrigen könnte ich den Herren Schulze und Schulze das Schriftstück der SPD-Bezirks-

Kreis Dessau

Desittsch (Stadt) Protest der Eisenbahner.

In einer vom Orts 600 Arbeitenden behaltene Besetzungsmessung des Desittsch wurde zu den

Die Beschäftigt des Reichsbahnanstehers-Verbands Desittsch nimmt Stellung zu der von der

Seit März 1930 ist das Einkommen der Eisenbahner durch Preissteigerungen schon im

Ellenburg

ASD-Zentrale als Überstundenarbeiter. In der Bauabrechnungsdienst von 15 Löhnen

Kreis Liebenwerda

Sozialdemokratische Parteiarbeit.

Rastenberg. Die SPD-Monatsversammlung am 6. März wies einen heftigen Besuch auf, wie

Ellenburger. Der Konsumverein Weissen erreichte im Monat Februar einen Umsatz

Walditz. Invalidentenbund. Am 8. März tagte im Volkshaus die Monatsversammlung der

Sauckhammer. Eine außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet heute

Large advertisement for Lanella margarine featuring a woman holding a box and the slogan 'Keine paßt wie sie in diese Zeit - Sanella die Feine!'.

Bottom part of the Lanella advertisement with the product name 'Sanella MARGARINE' and price 'NUR 35 S'.

Wegen der Schließerei auf dem hiesigen Bahn-

Ein wichtiger Abschluß des Leuna-Wahlkampfes

Mittelschwere Ruhegebirg der Leuna-Arbeiter

Scharfe Abrechnung mit den Feinden im Rücken der Arbeiterschaft

Merseburg, den 16. März.
Vor völlig überfülltem Saale fand gestern im Endstadium die große Kundgebung der Gewerkschaften anlässlich der Betriebsratswahlen in Leuna statt. Nach kurzen Einleitungsreden ergriff der Gründer des Deutschen Fabrikarbeiterverbandes, August Bruch, das Wort. Weiz teilte das Wort dieses Betreuer der Arbeiterbewegung, doch zurück und kampferregend wie ein Jüngling tritt er dem Gegenüber entgegen. August Bruch führte dem Sinne nach folgendes aus:

Dem geschlossenen Unternehmerismus steht keine geschlossene Arbeiterfront gegenüber. Das ist um so schlimmer im jetzigen Zeitalter, wo die Arbeiterschaft des Schließens bedürftig ist. Es mußte den Gewerkschaften jenseits, die so oft das Wort "Brot" im Munde führen, gesagt werden, welche Front der freien Gewerkschaften sei, welche Front an der Arbeiterbewegung. Wer so handelt, der handelt als Verräter.

Wir leben in einer Zeit der Kämpfe und des tiefsten Ansturms der Unternehmer gegen die Arbeiterschaft. Die Belohnungsrichtlinie muß nicht nur da sein, wo der kommunale Einfluss bestimmt wird, sondern erobert nur das in der Arbeiterbewegung. Auch hier das Streben, die Stöße zu verringern und das Personal abzubauen. Das geschieht in einer Form, wie sie früher kein Unternehmen anwenden kann. Entlassungen und Entlassungen erfolgen hier mit großer logischer Härte.

In England, dem Vaterland der Arbeiter, darf sich der Arbeiter überhaupt keinen Widerspruch erlauben. Das Streifen ist verboten. Der Lohn ist so, daß eigentlich ein Mann nicht mehr zu verkaufen hat. Die Kapitalisten sind heute so reich wie die Arbeiter, und das heißt, die Kapitalisten sind heute so reich wie die Arbeiter.

Über die Hitlerrechnung sprach Herr Bruch nicht weniger klar aus. Er zeichnete die Hitlerrechnung als das was sie ist, eine gewisse Unklarheit, eine gewisse Unklarheit, eine gewisse Unklarheit. Er sprach von der Hitlerrechnung als der Hitlerrechnung, die Hitlerrechnung, die Hitlerrechnung.

Der Reichstag ist ein Kessel. In diesem Kessel wird heute jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Die Schwandbaroren der Christen beim Wahlkampf im Leuna-Bezirk

Der Wahlkampf im Leuna-Bezirk um die Betriebsräte hat seinen Höhepunkt erreicht. Über 200 000 Flugblätter und Flugführer haben sich über die Leunaarbeiter ergossen. Sieht man diese Flugblätter einmal durch, dann kann man feststellen, daß im Schwandbaroren der Christen wohl der Vogel abgehoben ist.

Dabei geht es auf den kleinen christlichen Handzetteln nicht, ist auf den Fingern gelogen. Der Wahlkämpfer über das Flugblatt, das Flugblatt, das Flugblatt. Dabei geht es auf den kleinen christlichen Handzetteln nicht, ist auf den Fingern gelogen. Der Wahlkämpfer über das Flugblatt, das Flugblatt, das Flugblatt.

Der Christenbund hat die Christen ermahnt, einander einzeln freigeschrieben. Mit keiner innerlichen Überzeugung ist es jedoch nicht bei den Christen, da sie sich bei uns, und es ist nur noch eine Frage der Zeit, dann tritt es auch wieder zu sich.

Als Randanlassung zu einer 13teiligen Sendung nach dem Ende schon mal auf einer kommunikativen Seite. Heute ist er mit Louis, Geben und Stahlheimern in der Christlichen Gewerkschaft, Leunaarbeiter, heb die ihnen eigenen Stellen haben, und Du wirst wissen, was von ihnen zu erwarten ist.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Die Arbeiterbewegung ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Lohnabbau von phantastischen Dimensionen fordern die Bauunternehmer

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Freiengewerkschaftlicher Wahlsieg in Zornowitz

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Leipzig

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Rundfunk

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter. Der Reichstag ist ein Kessel, in dem jedes Verhalten, Arbeiterintentionen, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter.

Professerversammlung

am Dienstag, dem 17. März 1931, nachmittags 4 Uhr, in der „Saalschlöß-Brauerei“ in Halle, Seebener Straße, gegen die Absicht des Magistrats

Die Biersteuer zu verdoppeln und die Getränkesteuer einzuführen

Gastwirte, Angestellte, Angehörige aller in Mitleidenschaft gezogenen Gewerbe und Industrien, erscheint in Massen zum

einmütigen scharfen Protest

Hauptreferenten: **Senator Oelken**, Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses des deutschen Gastwirteverbandes
Dr. Schmidt vom Gärungsgewerbe. Aussprache der Interessenten.

Verband der Gastwirte von Halle und Umg. • Arbeitgebeverband im Gastwirtsgewerbe von Halle und Umg.

Bereins-Kalender

der Ortsvereine der SPD, Sozialistischen Jugend und Jugendbewegung im Gebiet Halle-Merseburg / Betriebssekretariat Halle a. S., Park 42-44, polg., 2 Treppen. Fernruf 11020 und 25701 • Betriebssekretariat Halle a. S., Park 42-44 Polizeibühne 2 Treppen Fernruf 31030

Halle

Seebener-Waldpark, Sonntag, den 16. März, 20^{1/2} Uhr, Gewerkschaftsbau: Fortanstellung.

Schlesische Arbeitervereine, Sonntag, 16. März, 20 Uhr, im Gewerkschaftsbau: „Mittag“.

Wet. und Jungfrauen, Mittwoch, den 18. März, 8 Uhr, im Fern Spiel und Zang.

Wet. und Jungfrauen, Donnerstag, 19. März, mittig 3 Uhr, im Fern Spiel und Zang.

Aus dem Bezirk
Zammenhof, den 17. März, im Berghaus: Kartierabend.

Coblenz, Sonntag, den 22. März, im Hauptbahnhof: „Fest“.

Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold

Ortsverein Halle. Jeden Dienstag Zeilantafelturnfunde.

12. Fremden - Vorstellung im Stadttheater Halle. Sonntag, den 22. März.

Die Zauberflöte. Oper von W. A. Mozart. Kartensortierung 16. bis 19. März.

Leitfaden durch die reichsgefühlige Arbeitslosen-Verföderung.

Volksblatt-Buchhandlung Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Eilenburg-Torgau

Mäntel, Kleider. Das Neue, bekannt billig. **Cillador Müller** Leipzig, Markt. Straße 5?

Carl Quehl Annaburg. Modedamen, Kleiderstoffe, Ausbesserungen, Damen-, Herren- u. Kinder-Konfektion.

Emil Borfeld Annaburg (Bez. Halle). Manufaktur- und Modewaren Damen- u. Herrenkonfektion Arbeits-Kleidung

Stadttheater

Heute, Montag, 20 - 22 Uhr: Sum im Wasserglas Komödie von Bruno Frank. Dienstag, 20 - 22^{1/2} Uhr: Der Freischütz Rom. Oper von C. M. v. Weber.

Waldhalla. Heute letzter Tag: Der Oberstelger.

Gräfin Mariza mit MIMI VESELY und der belieb. Staßfurter.

Volkspart Funk-Konzert. Heute nachmittags 4^{1/2} Uhr im großen Saal.

Restaurant „Zur Granaat“. Merseburger Straße 100. Jeden Montag, Dienstag, Sonntag, Donnerstag, Sonnabend, Sonntag. Großes Serien-Geld-Preiskarten.

Schreibergärtnerei. Hier entstehen die schönsten, kostbaren, sowie Baumfüße u. Kabinen-Stangen preiswert bei **Louis Kackelt** u. m. b. o. Dampfabriker Merseburger Str. 13

Haragesetzte Preise. Geschmackvolle, formschöne **Schlafzimmer**. Große Auswahl 1050.- 950.- 795.- 600.- 550.- 350.- RM.

Gehr. Jungblut. Theaterstr. 37

Dienstag 2 Wagon Seefische

Qualitätsware in der **Nordsee**.

Schellfisch 28 ohne Kopf ... 2 Seelachs ohne Kopf ... 50

Reklame Drucksachen schnell und gut liefert **Hall. Drucker-Gesellschaft mbH.**

Heimarbeit. Streifenarbeiten, ornamental, ca. 200. Markt. Fragen Sie in Ihrem Antekaufhandel bei **H. Hoyer**. Mühlentisch, Fasanen 466, Postfach 115, an.

Wiemannschen haben Erfolg!

Wahrscheinungen: 1/2 @ 18, Niederlinge ... 1/2 @ 28, gr. Schellfisch ... 1/2 @ 30.

Echte Sprossen 42. 1-Phosphor nur

1891 17. März 40 17. März 1931

Anlässlich meines morgen beginnenden **Jubiläums-Verkaufs**

fühle ich das Bedürfnis, meiner werthen Kundschaft von und fern für das Vertrauen, welches meinem Unternehmen seit 40 Jahren entgegengebracht worden ist, den allerersten Dank auszusprechen. Mein stets angewandtes Prinzip: „**Vom Besten nur das Beste zum allerbilligsten Preise**“ zu liefern, werde ich auch in Zukunft weiter zur Rechtfertigung meines Handelns nebmen. Ein besonders großer Preisabzug, welchen mein ganzes Lager unterworfen wurde, soll der äußere Dank an meine geehrte Kundschaft sein und mein Bestreben unterstützen, immer neue Käufermassen meinem Geschäft als Freunde zu werben.

Offiziere in besonders reichhaltiger Auswahl:

- Herren-Anzüge solide tragfähige Stoffe ... von 16⁰⁰ an
- Herren-Anzüge moderne Stoffe, neueste Farbtöne, prima Verarbeitung ... von 27⁰⁰ an
- Herren-Mäntel in feiner Chevrotqualität, Gabardine, elegante Verarbeitung ... von 23⁰⁰ an
- Herren-Mäntel in Gummiloden oder modernen wetterfesten Stoffen ... von 8⁰⁰ an
- Herren-Sportanzüge in den neuesten Stoffen, herrliche Muster ... von 20⁰⁰ an
- Knaben-Anzüge Fantasie und Sportform, gute Qualitäten ... von 3⁰⁰ an

Lederjacken - Windjacken - Treuchcoats - bedeutend ermäßigt!

ca. 5000 Hosen in allen Qualitäten und Stoffarten ... von 1⁵⁰ an

Gustav Reinsch direkt neben J. Lewin
Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- sowie Sport- und Berufskleidung

Kein Geld ausgeben für minderwertige Nachahmungen!

Warten! bis der einzige und echte **SARRASANI** kommt!

Europas größter Zirkus **kommt nach Halle!**

Paul Jahr „Der selten Schöne“ der irdischen Komiker von J. Streicher (bestimmte „Rakete“), 1919 Inhaber des Restaurants „Declinone“, Mittelstr.

Ist wieder in Halle und bewirtschaftet heute **Jahrs-Gast-, Logier- u. Speisehaus** direkt am Hauptbahnhof Deltagacher Straße 6c

Hier speist man wie bei Muttern Billig, gut und reichlich! für 30 Pfennig!

Dazu ein schönes Glas Pilsener-Bier für 2 Pf. (Halber Liter 40 Pf.)

Was wollen wir in der miesen Zeit noch mehr? Als Kompott (kost nicht) der gesunde Humor von „Paul“!

Konsum- u. Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Am Sonntag, dem 22. März 1931, vormittags 11 Uhr, findet in Merseburg in der „Rautenburg“ eine **Außerordentliche Vertreter-Versammlung**

statt mit folgender Tagesordnung:

- Geschäftsbericht vom 1. Juli 1930 bis März 1931.
- Beschlussfassung zum Bericht überarbeiten.
- Wiederwahl des St. Abf. 2 des Statuts.
- Beschlussfassung in Grundstücksangelegenheiten.

Die Vertreterliste gilt als Legitimation für die Teilnehmer mit Sitz und Stimme.
Gäste müssen sich durch Mitgliedschaftsausweis (Bund oder Karte) ausweisen.

Der Aufsichtsrat: H. B. Oetken.

Kleine Anzeigen
Stellenangebote und -gesuche, Verkäufe und Kauf-Gesuche, Vermietungen, Tausch- und Mietgesuche usw. usw. **haben im Volksblatt** infolge seines großen Leserkreises und seiner starken Verbreitung in allen Volkskreisen **den größten Erfolg!**